

Logau, Friedrich von: 52. (1630)

1 Andre Länder geben Steuer nach dem Kopff und nach Genieß;
2 Wir, nach dem sich unbesonnen weiland einer schätzen ließ.
3 Wer das Leben kaum noch hat, wer sonst alles hat versetzt,
4 Muß noch dennoch tragen Last, darum daß er ist geschätzt.
5 Ists dann billich, ists dann christlich? O, es sey gleich, wie es wil,
6 Fromts nur einem und dem andren, hats zu deuten sonst nicht viel!

(Textopus: 52.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/30939>)